

# Startups entdecken in Aachen

## Tour durch das Innovationsökosystem der RWTH Aachen

Ein Event von VDMA Startup-Machine in Zusammenarbeit mit dem Exzellenz Start-up Center NRW und der RWTH Innovation GmbH | 13. September 2022, 10:00 – 17:45 Uhr

### Innovationsschmiede RWTH Aachen

Die RWTH Aachen gilt als Innovationseldorado für den Maschinenbau: Die einzigartige Kombination aus Ingenieurskunst und Gründermentalität machen die nordrhein-westfälische Universität zu einer Startup-Schmiede, die den Transfer von Exzellenzforschung in die Industrie ermöglicht. Keine Hochschule verzeichnet bundesweit mehr Gründungen als die RWTH Aachen, wie der Startup Monitor 2021 aufdeckt. Gespeist wird das Innovationsökosystem der RWTH Aachen dabei von einem Gerüst aus Innovationszentren, über das Akteure aus Forschung, Gründerszene und Industrie zusammengeführt und bei der Kollaboration unterstützt werden.

### Auf Entdeckungstour an der RWTH Aachen

Doch welche konkreten Ansatzpunkte bietet die RWTH Aachen Maschinenbauunternehmen, um sich in das Innovationsökosystem einzubringen und vom Zugang zur Aachener Forschungs- und Innovationslandschaft zu profitieren? Dies decken wir in der VDMA-exklusiven Innovationsökosystemtour auf: **Tauchen sie einen Tag lang mit uns in den Kosmos der RWTH Aachen ein:** Nutzen Sie die Chance, **neue Impulse für Ihre Startup- und Innovationsstrategie** zu gewinnen, entdecken Sie **frische Ausgründungen** und erfahren Sie in **Lab-Touren**, wie Sie als Maschinenbauunternehmen in den Innovationszentren der RWTH Aachen im Schulterschluss mit Forschungsteams und Startups Ihre Innovationskraft steigern und Zukunftstechnologien und -lösungen entwickeln können.

### Best-Practices: Innovation made in Aachen

Wie knüpfen Maschinenbauunternehmen Hochschulnetzwerke an, um über die wechselseitige Befruchtung mit der Forschungs- und der Gründerszene den eigenen Innovationsoutput zu steigern? Im Kongress gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Dafür geben Referierende aus dem Maschinenbau und der Gründerszene Einblick in ihre Innovationsstrategie.

In Erfahrungsberichten zeigen sie, wie sie die vielfältigen Möglichkeiten von Forschungseinrichtungen und Universitäten wie der RWTH Aachen im Bereich Matchmaking und agiler Projektarbeit nutzen, um ihre Innovations- und Wachstumsziele zu erreichen.

### Startups entdecken: Innovatoren von morgen treffen

Neben dem Erfahrungsaustausch fokussiert die Innovationsökosystemtour die Anbahnung von Kooperationen mit Startups aus der Aachener Gründerszene: Dafür haben wir 12 herausragende Startups an den Instituten der RWTH Aachen identifiziert, die Sie dabei unterstützen können, die großen Herausforderungen der Industrie anzugehen.

### Lab-Touren: Ko-Innovationsformate hautnah erleben

In Lab-Touren geben wir Ihnen zudem die Möglichkeit, die Innovationszentren der RWTH Aachen zu erkunden und neuste Technologien sowie Trends im Bereich Industrie 4.0 oder Elektromobilität zu entdecken. Erfahren Sie in unseren Lab-Touren, wie Sie die Demofabrik, das WZL und das eLab als Forschungsumgebung nutzen können, um im Schulterschluss mit Forschungseinrichtungen der RWTH Aachen neue Ansätze für Ihr Unternehmen im Bereich Technologieentwicklung, Testing oder Prototyping umzusetzen.

Wir laden Sie ein: Entdecken Sie in unserer Innovationsökosystemtour mit der RWTH Innovation einen Tag lang die Möglichkeiten der RWTH Aachen. Finden Sie neue Partner, bilden Sie neue Netzwerke und sammeln Sie neue Impulse für Ihre Startup- und Innovationsstrategie!

**Herzlich  
willkommen!**





**Dienstag, 13.09.2022**

**Startups entdecken in Aachen | Tour durch das Innovationsökosystem der RWTH Aachen**

- Ab 09:30** Registrierung und Begrüßungskaffee
- 10:00** **Begrüßung & Ausblick in den Tag**  
Dr. Laura Dorfer, Projektleitung VDMA Startup-Machine
- 10:20** **Keimzelle für Innovation: Gründerkultur und Innovationsökosystem der RWTH Aachen**  
Marius Rosenberg, Geschäftsführer Exzellenz Start-up Center.NRW an der RWTH Aachen
- 10:45** **Aachen Startup Pitch Session I: Fokus Aufbauphase**  
ANTICIPATE – Heiko Wirtz  
geminers – Marcel Wilms  
Riiico – Jan Büchsenschütz  
DX FACTURE – Dr.-Ing. Simon Rekers  
IonKraft – Dr.-Ing. Montgomery Jaritz  
Volfang – Roman Alberti
- 11:20** Kaffeepause und Startup-Ausstellung
- 11:40** **Innovation made in Aachen: Best Practice aus Sicht von Maschinenbauunternehmen**
  - „Siemens Forschungs- und Innovationsökosysteme: Gateways für Startups in die Siemens-Welt“ Dr. Sebastian Dreßen, R&D Strategy Manager, Siemens AG
  - „Wir verändern, wie Menschen arbeiten“  
Sebastian Schmitz, Channel Development Manager, Universal Robots (Germany) GmbH
- 12:40** **Aachen Startup Pitch Session II: Fokus Wachstumsphase**  
ACCURE Battery Intelligence – Dr. Georg Angenendt  
Carbon Minds – Mara Boitz  
Enlyze – Henning Wilms  
AiXbrain – Dr. Alexander Engels  
CirQua – Dr.-Ing. David Franck  
IconPro – Dr. Markus Ohlenforst
- 13:15** Lunch und Startup-Ausstellung
- 14:15** **Innovation made in Aachen: Best Practice aus Sicht eines Scaleups**
  - „Mit Netz. Ohne doppelten Boden. Mein Sprung ins eigene Unternehmen.“  
Martin Plutz, Gründer und Geschäftsführer der Oculavis GmbH
- 14:45** **Expertenrunde „Mit Startup-Innovation auf Wachstumskurs – Wege zum Erfolg für den Maschinenbau“**
  - Marius Rosenberg, Geschäftsführer Exzellenz Start-up Center.NRW an der RWTH Aachen
  - Dr. Sebastian Dreßen, R&D Strategy Manager, Siemens AG
  - Sebastian Schmitz, Channel Development Manager, Universal Robots (Germany) GmbH
  - Martin Plutz, Gründer und Geschäftsführer, Oculavis GmbH
- 15:15** Kaffeepause und Startup-Ausstellung
- 15:30** **Lab-Touren: Das Innovationsökosystem der RWTH Aachen hautnah erleben**  
Die vier Programmpunkte werden in jeweils in zwei aufeinanderfolgenden Zeitslots angeboten. Sie können demnach zwei der vier Programmpunkte besuchen:
- Lab-Tour: Demofabrik Aachen: Industrie-4.0-Tour durch die Demonstrationsfabrik
  - Lab-Tour: eLab - das Elektromobilitätslabor: Elektromobilproduktion einfach miterforschen
  - Lab-Tour: WZL - Werkzeugmaschinenlabor: Digitalisierung der Fertigung am WZL erleben
  - Alternativprogramm: Freies Netzwerken im Startup-Ausstellerbereich
- Eine Vorabmeldung zu den Lab-Touren ist erforderlich (für weitere Informationen s. nächste Seite)**
- 17:45** Get-together mit Getränken und Snacks



<b>Veranstalter</b> VDMA Startup-Machine Lyoner Straße 18 60528 Frankfurt am Main			
<b>In Kooperation mit:</b> Exzellenz Start-up Center.NRW Projektträger Jülich (PtJ) Forschungszentrum Jülich GmbH 10923 Berlin			
<b>Veranstaltungsort</b> INC Invention Center Campus-Boulevard 30 52074 Aachen		RWTH Innovation GmbH Campus-Boulevard 57 52074 Aachen 	

### Über unseren Partner:

Unser Partner für die Innovationsökosystemtour ist die RWTH Innovation. Diese mobilisiert angehende Gründerteams aus dem Netzwerk der RWTH Aachen, unterstützt sie bei der Umsetzung ihrer Forschung in tragfähige Geschäftsideen und bringt sie in Kontakt mit der Industrie. So ermöglicht sie Partnerunternehmen aus der Industrie einen direkten Zugang zur Forschungs- und Innovationslandschaft der RWTH Aachen. Gefördert wird die RWTH Innovation bei ihrer Mission vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen durch die Exzellenz Start-up Center.NRW (ESC)-Initiative. Ziel der Initiative ist es, die an den Universitäten vorhandene Forschungsexzellenz hin zu einer Gründungsexzellenz weiterzuentwickeln und somit den Wirtschaftsstandort NRW zu stärken.

### Besichtigungstouren (bitte wählen Sie bei der Online-Anmeldung Ihre zwei präferierten Touren. Wir sind bestrebt, Ihren Wünschen nachzukommen, können dies aber nicht versichern.)

#### Tour 1: Demofabrik Aachen – *Industrie 4.0 live vor Ort erleben:*

Die Demofabrik ist die zentrale Fertigungsumgebung auf dem RWTH Aachen Campus. Sie stellt Unternehmen die Infrastruktur, Hardware sowie Software bereit, mit der diese sowohl Prototypen und Serienteile fertigen als auch innovative Industrie-4.0-Lösungen testen und einführen können. In der Tour erfahren Sie, wie die Demofabrik Unternehmen dabei unterstützt, Projekte umzusetzen und die Effizienz der Produktion zu verbessern. Anhand von zahlreichen Use Cases entdecken Sie, wie Unternehmen die Demofabrik bereits nutzen, um den Prozess von der Fertigung von Prototypen bis hin zur Realisierung von Produkten in Kleinserien im Bereich der Metallbearbeitung zu unterstützen und neuste Industrie 4.0-Lösungen rund um aktuelle Trends wie „Lean Production“ oder „Remanufacturing“ zu entwickeln.

Website: <https://demofabrik-aachen.rwth-campus.com/>

#### Tour 2: eLab - das Elektromobilitätslabor – *Elektromobilproduktion einfach miterforschen:*

Das Elektromobilitätslabor (eLab) der RWTH Aachen bietet eine offene Infrastruktur zur Erforschung verschiedener Anwendungen und Stadien der E-Mobilität. Ob Batteriepacklabor, Battery Abuse Center oder Prüfzentrum für Elektromotoren: In der Tour erfahren Sie, wie verschiedenste Institute der RWTH Aachen spartenübergreifend zusammenarbeiten, um Elektromobilität im Alltag zu verankern und erschließbar zu machen. Auch für die Industrie bestehen dabei zahlreiche Anknüpfungspunkte in der Nutzung des eLab. Entdecken Sie anhand aktueller Projekte, wie Unternehmen die Technologieentwicklung über das Testing bis hin zum fertigen Prototyp im eLab umsetzen.

Website: <http://www.elab.rwth-aachen.de/>

#### Tour 3: WZL - Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen im Manfred-Weck-Haus - *die Digitalisierung der Fertigung am WZL erleben*

Der Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen am WZL der RWTH Aachen entwickelt innovative Lösungen zur Optimierung von Produktionsanlagen und Handhabungssystemen. Kernbereiche bilden klassische Themenfelder wie die Maschinen-, Antriebs-, Steuerungs-, Getriebetechnik sowie die Maschinensimulation, NC-, SPS-, MC-, RC- und Leittechnik. Erweitert werden diese Themenbereiche um aktuelle Digitalisierungsthemen in Form des sog. Internet der Produktion als Enabler von automatisierten, datenbasierten Prozess-, Anlagen- und Systemanalysen als Grundlage ganzheitlicher Optimierungsansätze. Im Rahmen der Tour 3 geben wir einen detaillierten Einblick in das Zusammenspiel aus klassischen Untersuchungsansätzen und modernen, digitalen Ansätzen zur ganzheitlichen Analyse und Optimierung von einzelnen Maschinensystemen bis hin zur gesamten Produktion.

Website: <http://www.wzl.rwth-aachen.de/>

Programmänderungen vorbehalten;

### Teilnahmegebühr und Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich **exklusiv an VDMA-Mitglieder und geladene Gäste** und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Veranstaltung ist vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie auf **65** Teilnehmer und 2 Teilnehmer pro VDMA-Mitgliedsunternehmen begrenzt. Bei Überschreitung der Anmeldezahl werden die Plätze nach dem **First-come-first-served-Prinzip** vergeben. Bei ihrer Anmeldung geben Sie bitte auch Ihre Präferenzen für die Lab-Touren an. Wir versuchen diese nach Möglichkeit zu erfüllen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 05.09.2022 online unter folgendem [Link](#) an.**

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt bitten wir um schriftliche Abmeldung. Sollte Ihnen die Teilnahme trotz Anmeldung kurzfristig nicht möglich sein, informieren Sie bitte Frau Romina Neusel ([romina.neusel@vdma.org](mailto:romina.neusel@vdma.org)), damit wir entsprechend disponieren können. Ein Ersatz Ihres Unternehmens kann auch kurzfristig gestellt werden.

### Anreise per Auto – Parken

Für die Anreise mit dem Auto (ab Autobahnkreuz **Aachen A4/A44**) steuern Sie das Cluster Produktionstechnik, Campus-Boulevard 30 an. Bitte beachten Sie: Die Adresse ist möglicherweise noch nicht von allen Navigationssystemen erfassbar. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die Adresse "Steinbachstr. 25". Wir empfehlen Ihnen, im **Parkhaus neben dem Cluster Produktionstechnik** zu parken. Die Einfahrt befindet sich hinter dem Clustergebäude in der Steinbachstraße, nahe der Kreuzung Steinbachstraße und Campus-Boulevard. Sie benötigen **keinen Parkschein**. Das INC Invention Center befindet sich 2 Gehminuten vom Parkhaus entfernt. Sie gelangen über Sie den Haupteingang oder den Hintereingang per Aufzug in den 4. Stock (Gebäude 1A). Die detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter <https://invention-center.de/wp-content/uploads/sites/1/2014/10/INC-Anfahrtsbeschreibung.pdf>.

### Anreise per Bahn

Die nächstgelegene Bushaltestelle zum Cluster Produktionstechnik ist die Wilfried-Königstraße. Mit den Linien 12 und 22 erreichen Sie den Campus Melaten.

### Übernachtung

In direkter Nähe des Veranstaltungsortes befinden sich keine Hotels. Aus der schönen Aachener Innenstadt ist der Ort gut erreichbar:

- Motel ONE, Kapuzinergraben 6-10, 52062 Aachen; +49 241 9138960; *Abrufkontingent Stichwort „VDMA“ – 129,00 EUR EZ/ 144,00 EUR DZ, Abrufformular anbei (buchbar bis 28.08.2022)*
- INNSIDE Hotel Melia, Sandkaulstraße 20, 52062 Aachen, +49 241 510370; *Abrufkontingent Stichwort „VDMA“ – 139,00 EUR EZ (buchbar bis 15.08.2022)*
- Hotel 3 Könige, Büchel 5, 52062 Aachen, +49 241 48393

### Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Ihre Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung sowie zur Information per Post oder E-Mail über aktuelle Angebote der VDMA-Gruppe verarbeitet.

Eine Ansprache zum Zwecke der Information kann auch direkt durch die VDMA-Gruppe erfolgen. Der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Information über aktuelle Angebote der VDMA-Gruppe können Sie jederzeit widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: [romina.neisel@vdma.org](mailto:romina.neisel@vdma.org). Weiterführende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zu Ihren Betroffenenrechten finden Sie unter [www.vdma.org/datenschutz](http://www.vdma.org/datenschutz)

### Kontakt

Romina Neusel, Telefon: +49 69 6603-1192, E-Mail: [romina.neusel@vdma.org](mailto:romina.neusel@vdma.org)

### Bildquellen:

S. 1: Demonstrationsfabrik Aachen GmbH  
S. 2: Peter Winandy

### Bitte beachten Sie:

Von der Veranstaltung wird Foto- und Videomaterial erstellt. Aufnahmen werden im Anschluss auf unserer Website und auf Social Media veröffentlicht. Wenn Sie nicht abgebildet werden möchten, informieren Sie bitte unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort.